

Raumöffnender Tiefeneindruck am Monitor - Dresden3D zweimal auf der CeBIT

Der diesjährige CeBIT-Auftritt der Dresden3D GmbH ist auf Anwendungen konzentriert, bei denen durch die räumliche Darstellung mit dem Dresden3D Display ein starker Informationszuwachs und damit hoher Anwendernutzen erreicht wird.

Die Präsentationen zeigen auch die neue Lösung zur Erfassung von Stereo-Videodaten. Der 3D-Videostrom wird in Echtzeit auf dem 3D-Display angezeigt und **gleichzeitig** auf der Festplatte gespeichert, von wo aus er jederzeit wieder angesehen werden kann.

Diese Welt-Neuheit wird am Beispiel mikrochirurgischer Operationen am Auge erläutert. Der Arzt orientiert sich durch die Stereodarstellung auf dem Monitor während der Operation wesentlich besser und sicherer, aber auch bequemer. Das aufgezeichnete Video kann mit wichtigen Ausschnitten für die Ausbildung verwendet werden.

Am Beispiel der medizinischen Visualisierungssoftware VoXim wird die Anwendung des Displays zur Diagnostik und Operationsplanung gezeigt. Die Erzeugung stereoskopischer Bilder erreicht in der Stereo- und Konfokalmikroskopie Erkenntnisse, die auf anderen Wegen nicht erzielbar sind.

Stellvertretend für andere professionelle Anwendungen im Bereich Design und Konstruktion wird das bewährte Konstruktionsprogramm CATIA vorgeführt. CATIA erzeugt aus 3D-Modellen automatisch Stereo-Objekte und ermöglicht so dem Konstrukteur unmittelbar die räumliche Kontrolle seiner Arbeit.

Eine gänzlich andere Anwendungsausrichtung vermitteln die Beispiele zur Produktpräsentation. Auch Computerspiele beeindrucken bei rasanten Flügen durch die real erscheinende Fantasiewelt.

Die Dresden3D GmbH erwartet ihre Besucher vom 13. bis 20. März 2002 am Stand der Dresden3D GmbH in Halle 21/B70/1 sowie beim Forschungsland Sachsen in Halle 11/D27.

Das Dresden3D Display (www.Dresden3D.com) ist ein innovatives Computerausgabegerät und benötigt keine Stereobrillen, um dem Betrachter einen echten räumlichen Eindruck zu vermitteln.

Die Dresden3D GmbH wurde im Jahre 2000 als spin-off aus der Technischen Universität Dresden gegründet. Das Unternehmen entwickelt autostereoskopische Displays der nächsten Generation und strebt an, das fortgeschrittenste 3D-Display der Welt – das Dresden3D Display - herzustellen. Das Unternehmen wurde mit dem 2002 European IT Prize ausgezeichnet.

Weitere Informationen unter info@Dresden3D.com oder Telefon +49.351.450 3240.